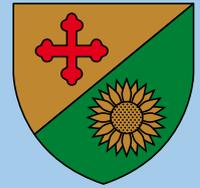


Gemeinde-Nachricht



Tulbing

www.tulbing.at



Die Brunnenanlage der Gemeinde vor dem Umbau (kl. Bild rechts) und nach der Fertigstellung mit 30 kWp Photovoltaikanlage.



Umbau der Wasserversorgung im Testbetrieb und vor Inbetriebnahme

Mit dem Projekt „Wasserversorgung neu“ wurde der vorläufig letzte große Schritt in die Eigenversorgung und Sicherung der Wasserversorgung der Gemeinde Tulbing getätigt. Wie schon in der letzten Gemeindepressebericht, werden derzeit die technischen Feinabstimmungen der Anlage vorgenommen, sowie die 7 km Versorgungsleitung aus Tulln gespült und die Einstellungen für die Vermischung des Tullner Osmosewassers (0 Härtegrad) mit dem Tulbinger Trinkwasser justiert.

Mit der Einspeisung des vermischten Trinkwassers in das Tulbinger Wassernetz wird stufenweise ab 8. Februar begonnen. Je nach Wasserverbrauch wird die Durchmischung des Trinkwassers in den Hochbehältern bis spätestens Ende Februar abgeschlossen sein. Dann liefern wir als Gemeinde Trinkwasser mit 14 Härtegrad.

SONDERNUMMER WASSER



4 Jahre Investition in die Wasserversorgung Tulbing abgeschlossen



Nach der Sanierung der Hochbehälter Tulbing, Katzelsdorf, Wilfersdorf und Tulbingerkogel sowie einer Erneuerung der kompletten Steuer- und Regelungstechnik in den vergangenen 4 Jahren, wurde 2020 der Umbau der gesamten Brunnenanlage in Katzelsdorf in Angriff genommen. Durch die Kooperation mit der Stadtgemeinde Tulln war es möglich, einen kommunalen Wasser-

versorger ins Boot zu holen, der nicht nur den wirtschaftlichen Gewinn im Vordergrund sieht. Gleichzeitig kann damit auch bei einem Ausfall der Brunnenanlage in Katzelsdorf die Versorgung unserer Gemeinde sichergestellt werden. Mit der Zulieferung von Osmosewasser mit 0 Härtegrad ist es möglich, das Tulbinger Trinkwasser von rd. 30 auf 14 Härtegrade zu senken. Nach einer Bauzeit von 8 Monaten an

der bestehenden Anlage konnte ohne Ausfall der Wasserversorgung der Umbau bis auf Restarbeiten abgeschlossen werden. Als Bürgermeister war es mir besonders wichtig, eine langfristige und auch eigenständige Lösung zu finden und die Wasserversorgung nicht zu veräußern.

In einer zuletzt ergangenen Aussendung einer Fraktion des Gemeinderates Tulbing wurden Behauptungen aufgestellt, die mit der Realität der Gegebenheiten und den getroffenen Beschlüssen des Gemeinderates nicht übereinstimmen. Diese Unwahrheiten möchte ich hiermit aufgreifen und richtigstellen. Zu den gesetzten Kriterien (Eigenständigkeit, Notversorgung, Senkung der Wasserhärte/Nitrat) ist festzuhalten, dass im Ausschuss und im Gemeinderat (Dezember 2018) die Entscheidungsfindung aus 4 verschiedenen Varianten diskutiert, getroffen und beschlossen wurde. Mit der Vermischung unseres Wassers mit dem aus Tulln wird auch der Nitratgehalt auf unter 20 mg (Grenzwert 50 mg) reduziert. Diese Verbesserung wurde in der Gemeindezeitung im Dezember

Richtigstellung:

Letzte Untersuchung:
Nitrat (im Herbst höher):
Wasseruntersuchung:
Lieferung Tullner Wasser:

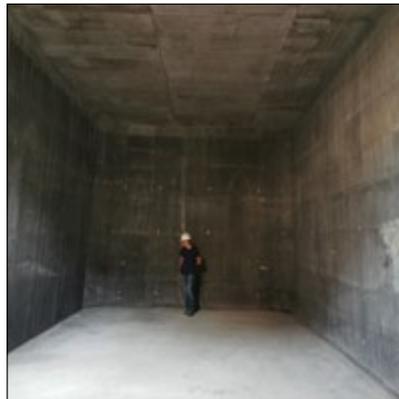
Falsch:

19.02.2020
28 mg
1x (Februar/März)
27,9 Härtegrad

Richtig:

09.09.2020
23 mg
mind. 2x (Frühjahr/Herbst)
0 Härtegrad

2018 veröffentlicht. Weitere Berichte zu diesem Thema finden sich in 7 Gemeindenachrichten der letzten Ausgaben. Auch bei dem im Jahr 2019 abgehaltenen „Tag des Wassers“ wurde die Bevölkerung darüber eingehend informiert.



Machen Sie sich bitte Ihr eigenes Bild von der transparenten Berichterstattung.

Abschließend möchte ich mich bei den zuständigen Gemeindemitarbeitern Roman Königsecker und Rainer Klug bedanken, welche als Hauptverantwortliche den Umbau begleitet haben. Sie werden die Anlage in Zukunft betreiben.



Thomas Buder

**Ihr Bürgermeister
KR Thomas Buder**

Baugrube Tiefbehälter, Wasserbehälter, Hochbau, Verlegung Wasserleitung nach Tulln



Klima fit in die Zukunft

Im Herbst vorigen Jahres trafen sich die Mitglieder des Ausschusses Generationen mit dem Umweltgemeinderat Franz Fertl, um geeignete Standorte für Bäume als zusätzliche Schattenspender festzulegen. Mehrere Plätze wurden ausgewählt an denen ökologische Referenzflächen entstehen werden. Gleichzeitig erfolgte auch eine Evaluierung der Spielplätze und es wurden im Dezember von den Gemeindemitarbeitern am Spielplatz in der Katzelsdorferstraße bereits zwei Hainbuchen gepflanzt. Weitere Pflanzaktionen sollen folgen. Auf den bestehenden Spielplätzen ist die Standortsuche jedoch nicht so einfach, da die geltenden Sicherheitsabstände bei den Spielgeräten zu berücksichtigen sind.

Seitens der Marktgemeinde sind wir bemüht, unsere Bäume zu pflegen und zu erhalten. Leider ist das nicht immer möglich. Falls ein Baum zu einer Gefahr wird und deswegen gefällt werden muss, sind wir bestrebt, Ersatzpflanzungen vorzunehmen. Gerade



Bauhofsleiter Roman Königsecker, Umweltgemeinderat Franz Fertl und GR Stefan Grieblehner und GR Mathias Hartl vom Ausschuss Generationen

am Straßenrand sind unsere Bäume sehr wichtig. Sie reduzieren die sommerliche Hitze. Daher werden gesunde Bäume hier nicht gefällt, auch wenn nicht alle Anrainer mit den Laubbäumen, die im Herbst die Blätter verlieren, ihre Freude haben.

Umwelt und Autos zum Aufheizen laufen lassen passt nicht zusammen

Aufgrund der niedrigen Temperaturen werden Autos vor der Abfahrt zu jeder Tageszeit vermehrt am Stand „warmgelaufen“. Nicht nur, dass es nervig ist, wenn so einige KFZ's in der nächsten Nachbarschaft, oft bis zu 20 Minuten, vor sich hin stinken, ist es weder für den Motor, noch für die Umwelt von Vorteil, sondern sogar verboten. Es ist verständlich, dass es im warmen Auto angenehmer ist, aber Rücksicht wäre hier schon angebracht.



Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Tulbing, Hauptplatz 1, 3434 Katzelsdorf;
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Thomas Buder; Fotos: Haider, Mann, Buder, Ingram Image, zVg; Satz: Werbeagentur Irlacher OG, Tulbing

Neues aus KEM & KLAR!



Nächster KEM&KLAR Stammtisch

→ **Mo 08.03.2021**
18:00 Uhr, online

Die genauen Themen werden über den KEM&KLAR-Newsletter und über die KEM/KLAR-Homepages bekannt gegeben.



Klima- und Energie
Modellregion Tullnerfeld OST
www.tullnerfeld-ost.at/kem

Klimawandelanpassungs-
region Tullnerfeld OST
klar.tullnerfeld-ost.at

Informationen zu den wöchentlichen Teststraßen in NÖ

In Niederösterreich besteht ab sofort an 120 Standorten die Möglichkeit, einen kostenlosen AntiGen-Schnelltest zu absolvieren. Diese sind nach Tagen und Plätzen gestreut zugeteilt, sodass sie einfach und bequem, auch regelmäßig genutzt werden können. Unsere nächste Teststraße befindet sich im VAZ Tulbing (Tullner Straße 4), Sie können jedoch in ganz NÖ die Testung in Anspruch nehmen.

Finden Sie hier alle Testorte und Termine in NÖ <https://notrufnoe.com/testung/>
Eine Anmeldung ist nur einmalig nötig und gilt für den gesamten Zeitraum: <https://www.testung.at/anmeldung/>

Diese Registrierung dient der Erfassung Ihrer persönlichen Daten, damit es vor Ort dann schneller

geht und Staus nach Möglichkeit vermieden werden. Gerne ist Ihnen dabei auch Ihre Gemeinde behilflich. Natürlich ist eine Anmeldung auch vor Ort möglich – in diesem Fall bitte E-card, Lichtbildausweis, Handynummer und, falls vorhanden, E-Mail-Adresse bereit halten. Die E-card ist jedoch in jedem Falle, auch bei bereits erfolgter Vorregistrierung, zu jeder Testung mitzunehmen.

Folgende Personen dürfen NICHT an den Tests teilnehmen:

- Personen mit COVID-Krankheitssymptomen (in diesem Fall bitte den Hausarzt oder 1450 anrufen)
- Personen, die sich wegen einer anderen Erkrankung im häuslichen Krankenstand befinden
- Personen, die zum Testzeitpunkt in behördlicher Absonderung (Quarantäne) sind
- Kinder unter 6 Jahren
- Personen, die in Alten- und Pflegeheimen wohnen
- Personen, die in den letzten 3 Monaten an COVID erkrankt waren bzw. positiv getestet wurden

Teststraßen der Gemeinden im Bezirk Tulln

Öffnungszeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08:00 - 09:00						TG GR	
09:00 - 10:00	TU	TU	TU	TU	TU KG	TG GR KG	
10:00 - 11:00	TU	TU	TU	TU	TU KG	TG GR KG	
11:00 - 12:00	TU	TU	TU	TU	TU KG	TG GR KG	
12:00 - 13:00				KG	KG	GR KG	
13:00 - 14:00		AB	KG	KG	KG AB		KG
14:00 - 15:00		AB	KG	KG	SK KG AB		KG
15:00 - 16:00		GR AB	KG	KG	SK KG AB		KG
16:00 - 17:00		GR AB		TG	SK	AB	
17:00 - 18:00	AT	GR AB		TG	SK AT AB		
18:00 - 19:00	AT	GR AB		TG		AT AB	
19:00 - 20:00	AT				AT		

TU Tulln 3430 Tulln, Messegelände, NÖ Halle
KG Klosterneuburg 3400 Klosterneuburg, Leopoldstr. 21
AB Absdorf 3462 Absdorf, Kremserstraße 17
TG Tulbing 3434 Tulbing, Tullner Straße 4

AT Atzenbrugg 3452 Atzenbrugg, Wachauer Str. 5A
GR Grafenwörth 3484 Grafenwörth, Großer Wörth 7
SK Sieghartskirchen 3443 Sieghartskirchen, Wiener Str. 12

Eine Schutzimpfung gegen das Coronavirus ist der beste Weg, um einen schweren Krankheitsverlauf zu vermeiden. Darum ist es wichtig, sich durch eine Impfung zu schützen.

- Die Corona-Schutzimpfung ist freiwillig und kostenlos.

Die Impfstrategie ist bundesweit einheitlich und richtet sich nach der Verfügbarkeit der Impfstoffe. Die Freigabe der einzelnen Phasen und innerhalb der Phasen der einzelnen Bereiche erfolgt ausschließlich durch das Gesundheitsministerium. Das erklärte Ziel ist, eine möglichst hohe Durchimpfungsrate in den Personengruppen zu erreichen, für die die Impfung empfohlen ist. Je höher die Durchimpfungsrate, desto mehr schwere Verlaufsformen und Todesfälle können vermieden werden. Dabei zählt jede und jeder, die/der sich impfen lässt.

Eine Vor-Registrierung für die Corona-Schutzimpfung ist unter www.impfung.at/vorregistrierung möglich.

Durch Ihre Registrierung bekommen Sie regelmäßig aktuelle Informationen via E-Mail und/oder SMS, wann und wo Sie geimpft werden können.

- Registrieren können sich hier **ALLE** Personen ab 16 Jahren mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- Alle registrierten Personen werden regelmäßig über die aktuelle Prioritätenreihung und den Impfstart für bestimmte Personengruppen und die weitere Vorgehensweise informiert. In einem weiteren Schritt wird zum gegebenen Zeitpunkt eine konkrete Anmeldung für einen Termin an einer Impfstelle möglich sein. Hier werden dann alle erforderlichen Daten (Risikoprofil, Risiko Berufsgruppe, etc...) detailliert abgefragt.
- Alle Informationen zur Impfung und dem Impfplan finden Sie online unter www.impfung.at

Sollten Sie keine Möglichkeit haben sich zu registrieren, sind Ihnen die Damen unseres Bürgerservices gerne behilflich.
Tel.: 02273/2249 DW 11